

Übersicht „Schritte auf dem Weg zu einer strategischen Sozialplanung für den Rhein-Sieg-Kreis“

| Was? | mit wem? | bis wann? |
|---|---|--|
| Dienstbesprechung mit den Sozialdezernenten der Städte und Gemeinden | Federführung: Dez.2/ Amt 50 Beteiligte: Städte und Gemeinden Referent: Rheinisch-Bergischer Kreis | 14.06.2017 |
| Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration (SozA) hier: Vortrag der Fachstelle für sozialraumorientierte Armutsbekämpfung -FSA- | Referent Herr Stelmaszyk, FSA | 19.06.2017 |
| Arbeitsgruppe „Sozialplanung“ bilden und einberufen <u>Aufgabe:</u> Erarbeiten eines gemeinsamen Verständnisses von Sozialplanung, u.a. zu den Fragestellungen → Was ist der Weg für den Rhein-Sieg-Kreis und die Kommunen? → Auf welcher Ebene soll Sozialplanung erfolgen? Festlegen relevanter Handlungsfelder, auch → In welcher Detailtiefe bzw. zu welchen Feldern sollen Daten erhoben und miteinander analysiert werden? Festlegen der wichtigsten Akteure im Prozess | Federführung: Dez.2/ Amt 50 Beteiligte: Vertreter Städte und Gemeinden, Vertreter Wohlfahrtsverbände, jobcenter rhein-sieg, Vertreter Politik weitere Fachämter der Kreisverwaltung | bis Mitte 09/2017 |
| Sitzungen der Arbeitsgruppe „Sozialplanung“ dabei auch Expertise bzw. Anregungen weiterer Kreise bezüglich integrierter Sozialplanung einholen | | Oktober 2017 bis März 2018 |
| Transfer der Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe in Gremien (Sozialdezernenten der Städte und Gemeinden, Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration –SozA-) | Federführung: Dez.2/ Amt 50 | II. Quartal 2018 |
| Entwickeln eines einvernehmlichen Konzepts (Grundlagen) für eine integrierte Sozialplanung für den Rhein-Sieg-Kreis als Basis für den zu stellenden Förderantrag in Kooperation mit den Fachämtern der Kreisverwaltung | Federführung: Dez.2/ Amt 50 Beteiligte: Mitglieder der Arbeitsgruppe Berater: FSA | nach Abstimmung im SozA bis Ende Juni 2018 |

| Was? | mit wem? | bis wann? |
|--|---|------------------------------------|
| Information der Hauptverwaltungsbeamten über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe, ggf. Abstimmen von Aspekten von grundlegender Bedeutung | Landrat; Dez.2/ Amt 50 Bürgermeister/innen der Städte und Gemeinden | quartalsweise |
| Vorberaten und Abstimmen des Konzepts im SozA und ggf. weiteren Fachausschüssen | Federführung: Dez.2/ Amt 50 | September 2018 |
| Vorberaten und Abstimmen des Konzepts in den Räten der Städte und Gemeinden | Federführung: Städte und Gemeinden Beteiligte: Vertreter Rhein-Sieg-Kreis bei Bedarf | September 2018 |
| Beschluss des Konzepts für eine integrierte Sozialplanung für den Rhein-Sieg-Kreis <u>und</u> Aufheben des Sperrvermerks bei 0.50.40 (70.000 €) | Kreistag auf Vorlage der Verwaltung | September/ Oktober 2018 |
| Förderantrag im Rahmen des Aufrufs „NRW hält zusammen“ an das MAIS richten <u>Ziel:</u> Förderung der Stelle eines Sozialplaners | Federführung: Dez.2/ Amt 50 Beteiligte: | Herbst 2018 (nach Beschluss KT) |
| Ausschreiben der Stelle eines Sozialplaners/ einer Sozialplanerin Für den Aufbau der Sozialplanung/ des Sozialmonitorings wird die zusätzliche aber auch fachlich versierte Personalressource zwingend benötigt | Federführung: Dez.2/ Amt 50 | Herbst 2018 (nach Beschluss KT) |